



Industrie- und Handelskammer
zu Köln

Standortpolitik

Anforderungen an Finanzierung von Infrastruktur und Verkehr aus Sicht der Wirtschaft

Dr. Ulrich S. Soénius, stellv. Hauptgeschäftsführer der IHK Köln

IHK KÖLN. WIR UNTERNEHMEN.

Logistik-Region NRW

- Im Umkreis von 500 km leben 1/3 aller europäischen Verbraucher mit 45 % Kaufkraft



Quelle: NRW.Invest

Logistik-Region Nummer Eins in NRW

- Region Köln ist Logistik-Region Nummer Eins in NRW
- Hervorragende verkehrliche Vernetzung in Deutschland und Europa
- Die Metropole Köln ist mit allen Verkehrsträgern quintomodal ausgerichtet und übernimmt regionale und überregionale Verteil- und Logistikfunktionen
- Logistikwirtschaft ist ein wichtiger Jobmotor

Aber: Kapazitätsgrenzen sind erreicht

Verkehrswachstum und Mobilitätsansprüche erfordern geeignete Rahmenbedingungen



Die verkehrliche Erreichbarkeit ist gefährdet

- **Marode** Verkehrsinfrastruktur nicht nur in der Region Köln
- Nicht alle in den **BVWP 2015** als dringlich aufzunehmenden Projekte können durch die Bundesregierung finanziert werden
- **Resolution** zur Verkehrsinfrastrukturfinanzierung der Vollversammlung der IHK Köln

Alternative Finanzierungsmodelle sind gefragt

Projekt der Region Heilbronn zur Gründung einer **Infrastrukturgenossenschaft** zum Bau und Betrieb von für sie notwendigen Autobahnteilstrecken

Bestrebungen von **Versicherungskonzernen** zum Eintritt in den Markt für Infrastrukturfinanzierung

Herausforderung für 2015

Unterschiedliche Herausforderungen für die wichtigsten Verkehrsträger für Güterverkehre

Straße

Schiene

Hafen

Flughafen

Die Industrie- und Handelskammer zu Köln wird sich auf allen Ebenen für eine Verbesserung der Infrastrukturen einsetzen.